



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<https://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

18.05.2017

DSL, Glasfaser oder Hotspots: Hier gibt es schnelles Internet

Die unberechenbarste Internet-Anschlussform ist DSL

Berlin/Göttingen - Schnelles Internet gibt es in Deutschland dank verschiedenster Anschlussarten. Neben DSL gibt es Kabelanschlüsse, Glasfaserleitungen, LTE und mehr. Allerdings bringen die unterschiedlichen Möglichkeiten jeweils auch Vor- und Nachteile mit sich, wie Thorsten Neuhezki vom Onlinemagazin teltarif.de weiß: "Die Vor- und Nachteile der Internet-Zugangsformen zu kennen, ist vor allem für jene Regionen interessant, in denen die Kunden eine Auswahl zwischen verschiedenen Internetanschlüssen haben."

Der DSL-Zugang ist der Klassiker unter den Internetanschlüssen. In der Regel wird der DSL-Anschluss aus dem Hauptverteiler der Telekom realisiert. Die Kupferleitung, über die das schnelle Internetsignal realisiert wird, ist daher entsprechend lang und es kann zu Problemen kommen, wenn die Leitungen schon sehr alt sind. Neuhezki führt aus: "Als unberechenbarste Anschlussform für den Kunden gilt DSL. Je länger die Leitung zwischen Kunde und Vermittlungsstelle, desto niedriger ist die Geschwindigkeit. So kann es vorkommen, dass DSL mit 16 Mbit/s bezahlt wird, aber nur 1 MBit/s beim Nutzer ankommt." Dafür sind die Anschlusspreise für DSL niedrig.

Die beste und zukunftsfähige Internetanbindung ist die direkte Glasfaserleitung bis ins Haus (FTTB) oder bis in die Wohnung (FTTH). Allerdings gibt es sie nur in wenigen Gebieten. Hierüber werden heute 200, 400 oder mehr MBit/s angeboten, technisch ist noch weitaus mehr drin - dementsprechend teuer ist es aber auch. "Die hohen Kosten für die Glasfaser-Leitungen werden mit wachsender Nachfrage sinken. Allerdings muss die Leitung erst einmal ins Haus - das kann sogar mehrere tausend Euro kosten. Manche Anbieter bieten aber auch einen kostenlosen Erstanschluss an, wenn sie ein ganzes Wohngebiet erschließen", sagt Neuhezki.

Verbraucher, die in dicht besiedelten Gebieten wohnen, können meistens auch auf WLAN-Hotspots zurückgreifen. Beispielsweise können Hotspots von Nachbarn oder öffentlichen Bereichen wie Hotels, Restaurants oder Outdoor-Hotspots von Stadt-Netzen in der Wohnung genutzt werden. "Ein kompletter Ersatz eines eigenen Breitband-Anschlusses kann ein einstrahlender Hotspot aber nur in Ausnahmefällen sein. Denn es ist in der Regel nicht möglich, mehrere Geräte anzumelden oder unlimitiert zu surfen", so Neuhezki. Außerdem muss ein Hotspot erst einmal existieren - einplanen lässt sich das also nicht.

Welche Internet-Anschlussarten es noch gibt und welche Vor- und Nachteile sie mitbringen, lesen Sie unter: <https://www.teltarif.de/breitband-technik>

Über teltarif.de Onlineverlag GmbH

teltarif.de ist bereits seit Beginn der Liberalisierung des Telekommunikationsmarktes 1998 einer der führenden unabhängigen Informationsdienstleister und Vergleicher (Quelle: IVW, April 2017). Neben tagesaktuellen News und zahlreichen Ratgebern informiert zudem ein wöchentlicher, kostenloser E-Mail-Newsletter über das Geschehen auf dem Telekommunikationsmarkt.

Download unter: <https://www.teltarif.de/presse/2017.html>



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<https://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

18.05.2017

Informationen für Journalisten

Gerne können Journalistenkollegen bei Telekommunikationsthemen auf das Expertenwissen von teltarif.de zurückgreifen, zum Beispiel um ihre Artikel mit Tariftabellen oder Ratgeberinhalten zu untermauern. Hierfür stehen die Experten von teltarif.de interessierten Medien sowohl bei der inhaltlichen Gestaltung von Berichten als auch als Interviewpartner zur Verfügung. Darüber hinaus bietet teltarif.de Medienpartnern kostenlose Tariftabellen und weitere Informationen zum Download und Abdruck in Zeitungen oder Zeitschriften:

<https://www.teltarif.de/presse/> bzw. <https://www.teltarif.de/intern/printpartner.html>

Rückfragen und Interviewwünsche richten Sie bitte an:

teltarif.de Onlineverlag GmbH,
Brauweg 40, 37073 Göttingen
Jasmin Keye
Tel: 0551 / 517 57-23, Fax: 0551 / 517 57-11
E-Mail: presse@teltarif.de